

- schaftsplan 1983 und über den Staatshaushaltsplan 1983 zu und überwies sie der
- Volkskammer zur Beratung und Beschlußfassung.

Aus Anlaß des 100. Todestages und des 165. Geburtstages von Karl Marx erklärte das Zentralkomitee das Jahr 1983 zum Karl-Marx-Jahr in der Deutschen Demokratischen Republik und bestätigte die Thesen zum Karl-Marx-Jahr.

Beschluß des Zentralkomitees vom 26. November 1982 (5. Tagung)

Thesen des Zentralkomitees der SED zum Karl-Marx-Jahr 1983

I. Revolutionär und Theoretiker der Arbeiterklasse

1.

Karl Marx wurde am 5. Mai 1818 in Trier geboren, am 14. März 1883 starb er in London. 1983 jähren sich sein 165. Geburtstag und sein 100. Todestag. Das ist ein Ereignis von großer Bedeutung im Leben des Volkes der DDR, für die internationale Arbeiterbewegung und für die gesamte fortschrittliche Menschheit. Dieses Jubiläum fällt in eine Zeit, in der die unbesiegbare Kraft der Marxschen Ideen-, seiner weltverändernden revolutionären Weltanschauung besonders sichtbar zutage tritt. Die erfolgreiche Entwicklung des Sozialismus ebenso wie die tiefe Krise der kapitalistischen Gesellschaft sind eine direkte Bestätigung der Marxschen Theorie. Zugleich sind die immer schärferen, wütenden Angriffe der Reaktion in aller Welt Ausdruck dafür, daß es ihr nicht gelungen ist und nicht gelingen kann, den wachsenden internationalen Einfluß des Marxismus-Leninismus zu verhindern. Die heutige gesellschaftliche Realität ist gekennzeichnet durch tiefgreifende gesellschaftliche Umwälzungen, durch die wissenschaftlich-technische Revolution und durch die mit dem Konfrontationskurs des Imperialismus heraufbeschworenen Gefahren eines weltweiten Atomkrieges. Zur Beantwortung der damit aufgeworfenen Fragen der Existenz und der weiteren Entwicklung der Menschheit sind eine wissenschaftliche Theorie und Methode nötiger denn je, um die widerstreitenden Entwicklungstendenzen in ihrem Wesen zu begreifen, die hinter ihnen stehenden Klassenkräfte zu erkennen und die Wege zu finden, auf denen die Sehnsucht der Völker nach einer Welt des gesicherten Friedens, der ausbeutungsfreien Arbeit, sozialer Sicherheit und Gerechtigkeit, der Bildung für alle praktisch zu verwirklichen ist. Nur der Marxismus-Leninismus kann dieser Forderung gerecht werden.

Wir ehren in Karl Marx den größten Sohn des deutschen Volkes. Er be-